04.03.2021
Drucksache 068/21

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	22.03.2021	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	23.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Gesundheit und Verbraucherschutz

Berichterstattung Dezernent Uwe Hasche

Budget 53

Produktgruppe 53.07

Produkt 53.07.02

Haushaltsjahr 2021

Ertrag/Einzahlung [€]

Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Die der Drucksache 068/21 als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene wird beschlossen.

Sachbericht

In der Kreistagssitzung am 01.09.2020 sind die folgenden Satzungen beschlossen worden:

1. Satzung des Kreises Unna vom 01.09.2020 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH, Fleischverarbeitung und –vertrieb, Otto-Hahn-Straße 20, 59423 Unna
2. Satzung des Kreises Unna vom 01.09.2020 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene in handwerklichen Betrieben mit mehr als 1.000 geschlachteten Großvieheinheiten (GVE) pro Jahr
3. Satzung des Kreises Unna vom 01.09.2020 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene in handwerklichen Betrieben mit weniger als 1.000 geschlachteten Großvieheinheiten (GVE) pro Jahr.

Diesen Satzungen lag eine Kalkulation zugrunde, die den Erfordernissen des EU-Rechts entsprechend u.a. Kosten für die Löhne und Gehälter des Personals einschließlich Kosten für die soziale Sicherheit, das Altersruhegeld und die Versicherung dieses Personals, Kosten für Einrichtungen und Ausrüstung, Kosten für Verbrauchsgüter und Hilfsmittel, Kosten für Probenahmen sowie für Laboranalysen berücksichtigte.

Eine Konsultation der betroffenen Betriebe wurde vor Erlass der Satzungen vorgenommen.

Die Satzungen waren in diesem Jahr Gegenstand einer Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Unna. Dieses kam nunmehr zu dem Schluss, dass die Satzungen aus folgenden Gründen einer rein redaktionellen Überarbeitung bedürfen:

1. Die Kategorien der Schlachttiere, die der Kreis Unna in seiner Satzung gewählt hatte, orientierten sich an praktischen Gegebenheiten. Tatsächlich hätten die Gebühren jedoch für die jeweiligen im geltenden EU-Recht aufgeführten Tier-/Gewichtskategorien festgelegt werden müssen.
2. Der Kreis Unna hatte in der Satzung nicht nur die kalkulierten Gebührensätze, sondern zur besseren Verständlichkeit und der Vollständigkeit halber auch bereits in gesetzlichen Regelungen fixierte Gebührensätze zitiert.
3. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit hatte der Kreis Unna bisher jeweils eine eigene Satzung je Betriebskategorie erlassen.

In Kooperation mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) wurde eine Überarbeitung der Satzungen vorgenommen. Die bereits im Zusammenhang mit den im letzten Jahr erstellten Satzungen kalkulierten Gebührensätze haben weiterhin Bestand. Lediglich die Kosten für die Gebühren für Trichinenuntersuchungen (§ 4) mussten geringfügig angehoben werden, da der Kreis Unna verpflichtet wurde, ein eigenes Trichinenuntersuchungslabor einzurichten und hierfür neu kalkuliert werden musste.

Die Neufassung der Satzung dient der Beseitigung der o.a. formellen Mängel. Die Kalkulation der Gebührensätze war nicht Gegenstand der Überprüfung durch das RPA, ist aber für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Für die Schlachtbetriebe ergeben sich tatsächlich keine Änderungen. Daher kann auf ein erneutes Konsultationsverfahren verzichtet werden.

Die Kalkulationen werden mit der Satzung im Amtsblatt veröffentlicht.

Anlagen

Satzung des Kreises Unna

1 Gebühren Geflügelfleischbeschau

2 Personalkosten Leitung Verwaltung und Personalverwaltung

3 Großbetriebe

4 Handwerkliche Betriebe mit Schlachtungen von mehr als 1.000 GVE pro Jahr

5 Handwerkliche Betriebe mit Schlachtungen von weniger als 1.000 GVE pro Jahr

6 Infoblatt